

GrasCup SH



Wi leev dat Gröön: Fünf Reitvereine rufen Grasplatz-Tour ins Leben

Weltklassereiter Steve Guerdat liebt gute Grasplätze und Trainer Tjark Nagel sagt nicht umsonst “auf Gras springen sie besser” - sattes Grün auf Weiden stellt den natürlichen Lebensraum von Pferden dar. Und genau das haben fünf Reit- und Fahrvereine in Schleswig-Holstein als Maßstab angelegt und den GrasCup SH ins Leben gerufen. Fünf Mal geht es also in der Saison 2022 über gut gepflegte Grasplätze in den Klassen A, L und M in eine Tour-Wertung. Der Clou dabei: der GrasCup SH bietet der Jugend und den Amateuren des Springsports tolle Wettkampfbedingungen und höchst attraktive Preise. Auf Anhieb fanden sich Unterstützer und Sponsoren für diese außergewöhnliche Idee.

Grün, federnd, flott

Für Pferde wie auch für Menschen gilt, dass Abwechslung erst “das Salz in der Suppe” ist. Das gilt nicht nur für das tägliche Training, sondern in diesem Fall auch für den Boden. Anstelle von immer gleichem Sandboden steht Sport auf guten Grasböden in Schleswig-Holstein im Mittelpunkt. Den Initiatoren gibt die Wissenschaft Recht. Eine Arbeit der Hochschule für Agrar-, Forst- und Lebensmittelwissenschaften (HAFL) Bern kommt zum Schluss, dass Grasboden bei gleicher Arbeitsvorgabe die Pferde weniger belastet: „Der federnde, weniger kompakte bzw. weniger feste Naturboden mit höherer Dämpfung resultierte in niedrigeren Herzfrequenzen und einer besseren Leistung als der härtere synthetische Sandboden mit geringerer Dämpfung.“ Nicht zuletzt finden die Klassiker des Reitsports wie Aachen, Donaueschingen, Hickstead oder St. Gallen in großen Gras-Arenen statt. Das Deutsche Spring- Derby auf einem Sandplatz? Undenkbar.

Gute Ideen sind machbar

Genau daran und an die Tradition gepflegter Turnierstandorte knüpfen die Initiatoren nun an. Der RuFV Hanerau-Hademarschen, der RTC Ditmarsia Heide, der RV Concordia Dingerdonn, der RuFV Concordia an der Miele Meldorf und der RuFV Nutteln u.U. planen und organisieren den GrasCup SH 2022 gemeinsam. Die Turnierserie fördert dabei ganz bewusst den Jugend- und Amateursport im Springbereich, welcher durch die Corona-Pandemie vielen Einschränkungen unterworfen war. Neben dem rein sportlichen Aspekt soll das Bewusstsein für anspruchsvolles wie auch abwechslungsreiches Reiten auf Naturboden in den Vordergrund rücken.

Erste prominente Unterstützung fand das engagierte Vereins-Quintett bereits bei Nord-Ostsee Automobile, Rail Care Solutions und der Peters Stahl- und Metallbau. Weitere Unterstützung ist hochwillkommen. Zu gewinnen gibt es für die drei bestplatzierten Paare der A-Tour jeweils einen Lehrgangplatz in einem Springlehrgang bei Profireiter Michael Grimm.

Sowohl für die L-Tour wie auch für die M-Tour winken drei Startplätze beim SH Holstein International, welches im Oktober in den Holstenhallen Neumünster stattfindet.

So geht es:

Für den GrasCup SH werden bei den teilnehmenden Turnieren in jeder Tour sowohl ein Springen nach Fehler/Zeit wie auch eine Stilspringprüfung ausgewiesen. Die Platzierung wird in Punkte umgewandelt und in die Tour-Gesamtwertung eingebracht. Teilnehmen können Pferd-Reiterpaare in der LK 5 für die A-Tour, in der LK 4 für die L-Tour sowie in der LK 3 und LK 4 für die M-Tour. Wertungspunkte für den GrasCup S-H 2022 können an folgenden Turnierdaten gesammelt werden:

Meldorf	7./8. Mai	A/L/M
Dingerdonn	5./6. Juni	A/L/M
Hanerau-Hademarschen	9./10. Juli	A/L/M
Heide	15./16. Juli	A/L/M
Nutteln	13./14. August	A/L



Foto Quelle: privat